

# ZU HAUSE

Magazin für Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft eG | 29. Jahrgang | Nr. 2 | 2019



02

## AUS DEM INHALT

- > Auf nach Zeitz!
- > Meine FZWG - Unser neues Serviceportal ab dem 03.06.2019!
- > Alle Informationen zur Volldigitalisierung durch PÿUR
- > Ostern mit Gustav Sparfroh
- > Der Goldene Gustav 2019
- > Gästewohnungen deutschlandweit
- > Tag der Nachbarn 2019



ZERTIFIZIERT DURCH:



Mitglied der Genossenschaftsinitiative:

WGHALLE

**BESUCHEN SIE UNS PERSÖNLICH:**

Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo - Do 09.30 - 18.00 Uhr  
 Fr 09.30 - 16.00 Uhr  
 Sa 09.30 - 14.00 Uhr

**Ihre Anfahrt mit der Straßenbahn:**

Alle Linien in Richtung „Marktplatz“  
 Ausstieg „Markt“ / „Joliot-Curie-Platz“

**Ihre Parkmöglichkeiten:**

Ein Behinderten-Parkplatz ist direkt vor dem Eingang vorhanden. Weiterhin können Sie umliegende Parkhäuser/-flächen (z. B. Friedemann-Bach-Platz) nutzen.

**ODER DIGITAL:**

kundenservice@frohe-zukunft.de  
 www.frohe-zukunft.de

**Unser Wohn- und Spargeschäft**



**IHRE PRODUKTBERATER**

**JÖRG ZSCHIESCHE**

(0351) 79 666 - 288 | (0151) 53 756 321  
 j.zschiesche@pyur-berater.com  
 Beratung im Wohn- und Spargeschäft  
 Donnerstag: 14.00 - 15.00 Uhr

Weitere Infos: [www.pyur-beratung.de](http://www.pyur-beratung.de)

**JENS STEMMLER**

(0345) 44 57 27 65 | (0171) 74 74 229  
 jens.stemmler@pyur-berater.com  
 Telefonberatung  
 Montag - Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr

Störungshotline: (030) 25 777 777



HOTLINE für Produktberatung: (0800) 10 20 888

**UNSERE SERVICEPUNKTE**

<b>Silberhöhe</b>	Stendaler Straße 10
<b>Südstadt I</b>	Paul-Suhr-Straße 57
<b>Südstadt II</b>	Ingolstädter Straße 1
<b>Zentrum/Stadtmitte</b>	Kirchnerstraße 13 Unterplan 1
<b>Frohe Zukunft</b>	Leibnizstraße 1a
<b>Paulusviertel</b>	Feuerbachstraße 77a
<b>Trotha</b>	Saturnstraße 3
<b>Heide-Nord</b>	Saalering 6 Grashalmstraße 18
<b>Heide-Süd</b>	Blücherstraße 39

**IHRE HAUSMEISTER**

<b>Jörg Lüttich</b>	(01578) 06 18 037
Martin Elste	(01590) 41 72 242
Thomas Hoffmann <b>Steffen Zeug</b>	(01590) 41 71 588 (01578) 06 18 039
Enrico Wehner	(01590) 41 72 798
Nico Splettstößer	(01590) 41 70 692
<b>Uwe Haeckel</b>	(01578) 06 18 035
Kai Schneider	(01590) 41 70 678
<b>Jörg Gräupner</b> Christian Hinz	(01578) 06 18 034 (01590) 41 71 551
<b>Uwe Haeckel</b>	(01578) 06 18 035

**Zu Ihrer Information:**

Die aktuelle Mobilnummer Ihres Hausmeisters und den zugehörigen SERVICEPUNKT finden Sie immer aktuell auf der Infotafel in Ihrem Hausflur!  
 Bitte notieren Sie sich die neuen Kontaktdaten von Herrn Gräupner, Herrn Haeckel, Herrn Lüttich und Herrn Zeug!



## Liebe Mitglieder, liebe Leser\*innen!

Wir legten mit unserer Jubiläumskampagne einen tollen Start in das Jahr 2019 hin. Viele unterschiedliche Reaktionen erreichten uns und hinterließen einen bleibenden Eindruck: das Thema Toleranz bewegt die Gemüter und wird sehr unterschiedlich ausgelegt.

Doch auch die Frage: „Wozu muss unsere Genossenschaft die Nutzungsgebühr erhöhen?“, erreichte uns häufig.

Wohnhäuser sind ein langfristiges Wirtschaftsgut. Belastet mit einem ganzen Paket von Kosten: Altschulden, Zinsen auf Fremd- und Eigenkapital, Instandhaltungskosten, Abgaben, Gebühren und Steuern, Verwaltungskosten, Abschreibungen, Rücklagen und manches andere.

Diese Kosten steigen beständig und können deshalb nur durch eine Erhöhung der Nutzungsgebühren ausgeglichen werden.

Ein anderer Grund für Steigerungen sind Modernisierungen. Die Ansprüche an eine Wohnung haben sich im Laufe der Jahre verändert, sind gewachsen. Unsere Genossenschaft unternimmt daher große Anstrengungen, um Ihre Wohnungen nicht nur zu erhalten, sondern auch zu erneuern. Höhere Nutzungsgebühren sind der Preis, aber auch die Gewähr, dass die Wohnungsbestände auf Dauer für viele Menschen attraktiv bleiben. Wir tragen nach unserem Selbstverständnis auch für nachwachsende Generationen Verantwortung.

In dieser Ausgabe erfahren Sie auch etwas darüber, wie wir mit Nutzer\*innen umgehen, in deren Haus wir eine Sanierung planen - wir gingen mit ihnen auf die Reise und zeigten, wie das Endergebnis aussehen kann. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4.

Mit dieser Ausgabe informieren wir Sie wieder vollumfänglich. Sollten Ihnen Themen fehlen oder Sie Hinweise zu unserer Arbeit haben, melden Sie sich bei uns! Unsere E-Mail-Adresse für Lob und Kritik lautet: [mein.tipp@frohe-zukunft.de](mailto:mein.tipp@frohe-zukunft.de)



Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen  
im Namen Ihrer FROHEN ZUKUNFT



Henry Thom  
Kaufmännischer Vorstand



Frank Sydow  
Technischer Vorstand



Unser nächstes ZU HAUSE  
erscheint im Juli 2019!

### INHALTSVERZEICHNIS

#### BAUEN | WOHNEN | LEBEN

- > Mit Bewohner\*innen unterwegs nach Zeitz ..... 4
- > Mitgliederbereich wird zum Serviceportal ..... 5
- > Infos zur Volldigitalisierung ..... 6

#### SPAREN

- > Aktuelle Konditionen & Wissenswertes ..... 8

#### GUSTAV SPARFROHS Familienseiten

- > Unser neuer Bastelbogen ..... 9

#### Ein ZU HAUSE für Senioren

- > Gemeinsamer Geburtstagskaffee ..... 10
- > 1. ZUKUNFTSTAG WOHNEN ..... 10
- > Vorgärtnern wird belohnt ..... 10

#### Unsere FREIZEITANGEBOTE

- > Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2019 ..... 11

#### VERTRETER | GENOSSENSCHAFT

- > Vertreterveranstaltungen 2019 ..... 13

#### EVENTS | ENGAGEMENT

- > Tag der Nachbarn / Wir sind viele! ..... 14
- > Der 1. Goldene Gustav 2019 ..... 15
- > Wir fördern auch 2019 Mitgliederfeste ..... 16

## BAUEN | Exkursion

## Auf nach Zeitz!

Am Samstag, dem 2. März 2019, fuhren wir wie versprochen mit unseren Nutzer\*innen aus dem Neukirchener Weg nach Zeitz.

Bereits 2016 besuchten wir mit unseren Vertreter\*innen die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG. Dabei interessierte uns der Anbau des Laubenganges des Hauses AMBIente und die dabei gesammelten Erfahrungen über die Sanierung im bewohnten Zustand.

Gegen 10.00 Uhr kamen wir mit unserem Bus am vereinbarten Treffpunkt an. Zu Fuß ging es weiter zum Haus AMBIente, in der Anna-Magdalena-Bach-Straße 21. Dort erwartete uns Herr Blasel, Vorstand der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG und drei Bewohner\*innen.

In diesem Gebäude wurden 2014 **33 Wohneinheiten** altersgerecht umgebaut und eine Begegnungsstätte geschaffen. Am Gebäude wurden außerdem ein Aufzug sowie ein verglaster Laubengang angebaut und die Balkone ebenfalls erweitert und verglast.

Das Hauptaugenmerk bei der Modernisierung lag auf der barrierefreien Gestaltung der Zugänge und Wohnungen.



Auch Frau Illgen, unsere Architektin, sprach über das Projekt

So wurde ein Großteil der vorhandenen Türen verbreitert, neue Bäder mit ebenerdigen Duschen geschaffen und die Balkonzugänge schwellenlos gestaltet. Die Arbeiten waren im April 2014 mit der Entkernung der Wohnungen angelaufen. Zur Änderung der Grundrisse wurden große Durchbrüche geschaffen und die Zuschnitte durch Einziehen von Trockenbauwänden neu gegliedert. Die Verbindung zwischen Aufzug und Gebäude bildet der vorgestellte Laubengang. Dieser besteht aus Betonfertigteildecken, welche über Stahlstützen im Raster abgesetzt sind. Als oberer Abschluss wurde ein bis an die Gebäudefassade reichendes Glasdach montiert. Am 1. Dezember 2014 wurde dieses Bauprojekt feierlich als Betreutes Wohnen in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Seniorenhilfe Zeitz“ gGmbH eröffnet. Alle Bewohner sind über 75 Jahre alt und nehmen die Angebote des Betreuten Wohnens sehr gern an.

Einige von ihnen öffneten für uns sogar ihre Wohnungstüren. Unsere Bewohner\*innen hatten viele brennende Fragen und wollten es ganz genau wissen. Dazu berichteten Frau Illgen, verantwortliche Architektin, Axel Heyne und Thomas Ludley, Abteilung Bestandsentwicklung, und Frank Sydow, unser Technischer Vorstand, ausführlich. Weitere Details erhalten unsere Nutzer\*innen in der kommenden Bewohnerversammlung.

[Ronny Scheffel]

LEBEN | Genossenschaft digital

## „Meine FZWG“ ist bald für Sie online!

Reisen im Internet buchen, Geschenke online bestellen oder per App rund um die Uhr Rechnungen bezahlen - an diesen Komfort haben sich viele von Ihnen sicherlich schon gewöhnt. Genau dieser Komfort erwartet Sie auch in unserer Genossenschaft ab dem **3. Juni 2019**. Wir sind mit unserem „Meine FZWG“ Serviceportal dann rund um die Uhr für Sie erreichbar. Immer also, wenn Sie uns brauchen. Sie werden sehen, viele Dinge können Sie sofort online erledigen, ohne auf unsere Öffnungszeiten zu achten oder am Telefon unnötig warten zu müssen.

Sie können sich bald jederzeit über den Stand Ihrer Online-Nachrichten an uns (z. B. Reparaturen) informieren. Noch schnell abends in Ihre aktuelle Betriebskostenabrechnung schauen, sonntags eine Vorvermieterbescheinigung ausdrucken oder direkt am Morgen mit Infos rund um Ihre Wohnung in den Tag starten? Das ist mit „Meine FZWG“ bald möglich.

Es ist keine Zukunftsmusik mehr, sondern unsere neue Art, den Rundum-Service wörtlich zu nehmen. Ohne lange Wege oder aufwendige persönliche Besuche können Sie dann von Zuhause vieles schnell selbst erledigen. Was den aktuellen Stand Ihres Geschäftsguthabens angeht: auch das geht individuell, parallel und jederzeit ohne Rücksicht auf Öffnungszeiten. Kurzum: Sie sind einfach schneller dran, an dem was Sie wirklich brauchen und was Sie wissen müssen. Dank Digitalisierung und Internet ist dies nun auch bei unserer Genossenschaft möglich.

Unser exklusives Online-Angebot für unsere Mitglieder, Nutzer und Sparer: Ihr neuer täglicher Begleiter auf PC, Tablett und Smartphone heißt also „Meine FZWG“. Das Schöne daran: es ist dabei völlig egal, wo Sie sich gerade befinden und welches Gerät Sie bei sich haben. Zugreifen können Sie auf Meine FZWG per App oder auch gern über unsere Webseite [www.frohe-zukunft.de/Meine-FZWG](http://www.frohe-zukunft.de/Meine-FZWG).

Aktuell laufen die Vorbereitungen natürlich auf Hochtouren. Wir beseitigen aktuell die letzten kleinen Schönheitsfehler in der App und starten bald mit ausgewählten Mitgliedern und Mitarbeiter\*innen einen Testlauf.

[Ralph Nagelschmidt]

### IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:



Verwalten Sie Ihre **persönlichen Kontaktdaten** wie E-Mail-Adresse, Bankverbindung und Telefonnummer.



Greifen Sie auf Ihre **persönlichen Vertragsdokumente**, Nebenkostenabrechnungen, Vertragsdaten u. ä. zu – egal wo Sie gerade sind.



Stellen Sie online schnell & unkompliziert **Anträge** für Mitgliederfeste, Wohnraumanpassungen etc. und rufen Sie z. B. Ihre **Mietbescheinigung** ab.



Äußern Sie Lob und Kritik oder melden Sie uns **Schäden** in Ihrer Genossenschaftswohnung direkt mit den zugehörigen **Fotos**.



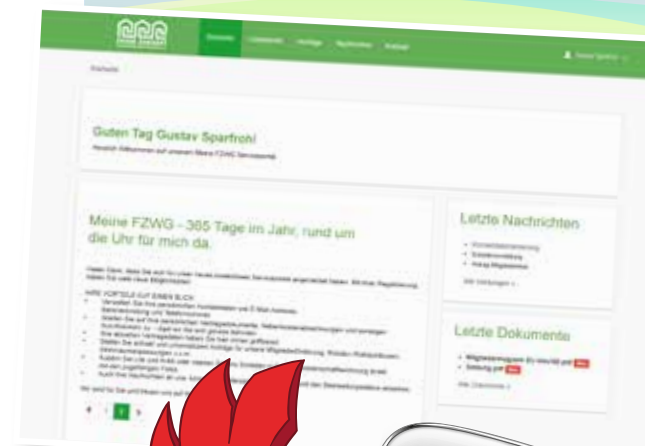
Auch Ihre **Online-Nachrichten** an uns, können Sie jederzeit nachvollziehen und den Bearbeitungsstatus einsehen.



Sie schonen die **Umwelt & sparen Papier!** Auch Ihre Verbräuche für Wasser & Heizung können Sie hier online jederzeit abrufen.



Im Web & als App ab  
03.06.2019 erhältlich!



AB 03.06.2019

**Meine FZWG**  
Das Serviceportal Ihrer Genossenschaft!

WOHNEN | Digitales Fernsehen

## FOLGE 2: Alle Infos zur Volldigitalisierung 2019

### Was bedeutet „Volldigitalisierung“?

Wichtig ist zunächst einmal: Die analog verbreiteten Fernsehprogramme werden auch digital übertragen – und das sogar in besserer Bild- und Tonqualität. Mit dem Umstieg auf die rein digitale Verbreitung von Fernsehen und Radio werden zudem Kapazitäten im Kabelnetz frei. Um diese bestmöglich nutzen zu können, werden die digitalen Sender und Internetfrequenzen umbelegt. Somit stehen in Zukunft größere Bandbreiten für **PYUR Internetkunden** und noch mehr TV-Programme in brillanter HD-Qualität für alle **PYUR TV-Kunden** zur Verfügung.

### Wann sind Sie betroffen?

Für Bremen, Bayern und Sachsen galten die vom Gesetzgeber vorgegebenen Abschaltfristen bis Ende 2018. PYUR wird darüber hinaus die Verbreitung der analogen Fernseh- und Radioprogramme schrittweise in allen weiteren Bundesländern bis zum Sommer 2019 einstellen. Der **genaue Umstellungstermin** in unseren Häusern wird Ihnen rechtzeitig, z. B. per Brief, Hausaushang, Webseite etc. bekannt gegeben. Aktuell haben wir seitens PYUR den **9. April** bzw. den **10. April 2019** (Heide-Süd) genannt bekommen.

### Warum schaltet PYUR in den anderen Bundesländern auch analog ab?

Das analoge Angebot nimmt einen großen Teil des Kabel-Frequenzspektrums in Anspruch. Mit der Abschaltung werden erhebliche Kapazitäten in den Netzen frei, die dann für neue TV-Programme in HD sowie Internet mit Gigabit-Geschwindigkeiten zur Verfügung stehen. **Unter 10 % der Bevölkerung nutzt das Fernsehsignal heute noch analog.** (Quelle: statista.de)



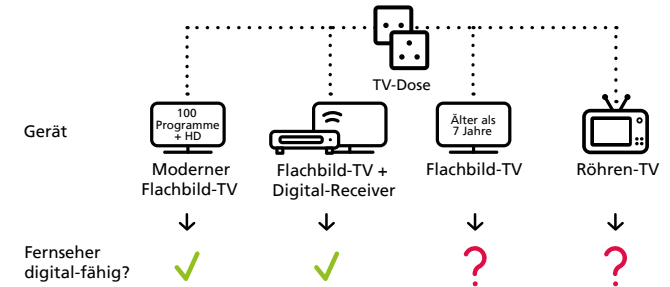
**PYUR**  
Service-Rufnummer:  
**(0800) 777 828 299**

(täglich 8.00 – 22.00 Uhr)

[www.pyur.com/digital](http://www.pyur.com/digital)

### TIPP 1: Kann Ihr Fernseher digitale Sender empfangen?

Prüfen Sie bitte, welchem der Profile Ihr Fernseher entspricht.



Bei ? bitte prüfen. Sie sind nicht sicher, ob Ihr Fernseher digital-fähig ist?



Digital bedeutet zum Beispiel:

- Sie sehen ca. 100 Programme
- Sie haben HD-Sender wie Das Erste HD oder ZDF HD
- Sie finden das DVB-C Logo auf Ihrem TV
- Auswahl-Option „digital“ erscheint vor der Durchführung eines Sendersuchlaufs

- ✓ Trifft mindestens einer der Punkte zu, dann ist Ihr Fernseher digital-fähig.
- ✗ Trifft keiner der Punkte zu, kann Ihr Fernseher keine digitalen Sender empfangen. Dann benötigen Sie ein **digitales Empfangsgerät** (Digital-Receiver oder moderner Flachbild-TV mit integriertem DVB-C Tuner) – erhältlich im Fachhandel.

### Was müssen Sie tun, wenn Sie noch analog fernsehen oder Radio hören?

Wer noch einen **Röhrenfernseher** oder einen **Flachbildschirm** der ersten Generation (**Baujahr vor 2010**) besitzt, sieht meist noch analog fern. Mit einem **digitalen Kabelreceiver**, der über den Kundenservice bei PYUR oder im Fachhandel erworben werden kann, lassen sich solche Geräte **weiterhin** verwenden.

Wer beim **UKW-Radioempfang** bisher nicht auf die Antenne sondern auf den Kabelanschluss gesetzt hat, erhält im Fachhandel einen **digitalen Kabelradio-Receiver für rauschfreien Hörgenuss**. Alternativ kann der UKW-Emp-

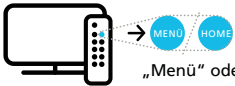
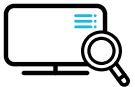

fang auch über eine am Radiogerät anzuschließende Zimmerantenne erfolgen.

Sollte sich die Internetverbindung nach der Umstellung nicht wie geplant automatisch wieder herstellen, dann empfiehlt es sich, das Kabelmodem für einige Minuten vom Stromnetz zu trennen.


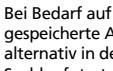

In jedem Fall müssen Sie am Umstellungstag einen automatischen digitalen Sendersuchlauf an Ihrem jeweiligen Gerät vornehmen.

**TIPP 2: So funktioniert der automatische digitale Sendersuchlauf**

Starten Sie bitte nach der Umstellung einen Suchlauf, da manche Sender den Platz gewechselt haben. Bei vielen Geräten geht es so:

- 1  „Menü“ oder „Home“ wählen.
- 2  „Einstellungen“, „Setup“, „Digitale Einstellungen“ oder direkt „Sendersuche“ bzw. „Senderempfang“ suchen und öffnen.
- 3  Menü folgen
  - Auswahl bei Empfangsart oder Signalquelle: „Kabel“, „Cable“ oder DVB-C“ (falsch: „Satellit“, „DVB-T“)
  - Auswahl bei Art des Sendersuchlaufs: „digital“ oder „DTV“ (falsch: „analog“ oder „ATV“), „automatisch“ (falsch: „manuell“)

✗ Auswahl „digital“ oder „DTV“ wird nicht angeboten?

Bitte prüfen Sie, ob Ihr Fernseher überhaupt digitale Sender empfangen kann. Mehr dazu unter **TIPP 1**.
- 4  Sendersuchlauf starten. Das kann einige Minuten dauern.
- 5  Bei Bedarf auf Werkzustand zurücksetzen oder Werksreset durchführungs-gespeicherte Aufnahmen gehen dabei verloren. PIN eingeben (häufig „0000“), alternativ in der Bedienungsanleitung nachschauen. Anschließend erneut Suchlauf starten.
- 6  Auf Wunsch Sender nach Vorlieben sortieren. Bei vielen Geräten geht es so: „Menü“, „Einstellungen“ oder „Setup“ und dann „Sender(liste) bearbeiten“ oder „Favoriten einstellen“.

**Was müssen Sie tun, wenn Sie bereits digital schauen oder hören?**

Wer bereits einen Flachbildschirm mit DVB-C Tuner (ab Baujahr 2010) oder einen digitalen Receiver nutzt, ist für die Umstellung gut gerüstet. Es muss lediglich am Umstellungstag ein automatischer digitaler Sendersuchlauf durchgeführt werden. Radiohörer, die beim Empfang auf die Antenne oder ein DAB+ Digitalradio vertrauen, sind von der Umstellung nicht betroffen.

**Welche Einschränkungen gibt es am Umstellungstag?**

Am Umstellungstag können Sie mit Ihrem Kabelanschluss zwischen 0 Uhr und 12 Uhr zeitweise nicht fernsehen, Radio hören, das Internet nutzen oder über Festnetz telefonieren. Dies gilt auch für Notrufe und den über PÿUR angebotenen Hausnotruf! Im Mobilfunknetz gibt es keine Einschränkungen.

**Wie werden Sie informiert?**

Sie erhalten alle Informationen über alle Maßnahmen und wichtigen Änderungen, zum Beispiel:

- » über postalische Anschreiben ca. 4 Wochen vor der Umstellung oder online unter [www.pyur.com/digital](http://www.pyur.com/digital),
- » per E-Mail-Versand an Bestandskunden
- » mit Hausaushängen an Ihren Infotafeln im Hausflur,
- » in allen PÿUR Shops und Fachhandelspartnern.

**An wen können Sie sich bei Fragen wenden?**

Ihre PÿUR Produktberater, alle Mitarbeiter in den PÿUR Shops oder unsere autorisierten Fachhändler sind gern persönlich für Sie da.

Alle wichtigen Informationen und Hilfestellungen finden Sie auch unter: [www.pyur.com/digital](http://www.pyur.com/digital).

Telefonische Fragen beantworten die geschulten PÿUR Mitarbeiter\*innen an einer speziell eingerichteten **Service-Rufnummer** unter **(0800) 777 828 299** (täglich von 8.00 – 22.00 Uhr).

[Michael Schulze, PÿUR]



**IHRE PRODUKTBERATER**

**JENS STEMMLER**

(0345) 44 57 27 65 | (0171) 74 74 22 9  
 jens.stemmler@pyur-berater.com  
**Zuständigkeitsbereiche:** Heide-Nord, Heide-Süd, Frohe Zukunft, Trotha

**Sein Service für Sie:**

- » Individuelle Beratung
- » flexible Terminvereinbarung
- » sofortige Freischaltung & Installation
- » **Telefonische Beratungszeiten:** Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr

**JÖRG ZSCHIESCHE**

(0351) 79 666 - 288 | (0151) 53 756 321  
 j.zschiesche@pyur-berater.com  
**Zuständigkeitsbereiche:** Silberhöhe, Südstadt, Innenstadt, Zentrum

**Sein Service für Sie:**

- » Individuelle Beratung
- » flexible Terminvereinbarung
- » sofortige Freischaltung & Installation
- » **Sprechstunde:** Große Steinstraße 8, Do: 14.00 - 15.00 Uhr

SPAREN | Treuesparen

**WO GIBT ES SCHON 25 %?**

Daniela Billich, eine unserer Kolleginnen aus dem Wohn- und Spargeschäft, zieht für uns Bilanz: „Neben unseren Sparbüchern und den verschiedenen Einmalanlagen, ist unser Treuesparen sehr beliebt. Das regelmäßige monatliche Zurücklegen einer Summe, ist bei unseren Sparern jeden Alters gefragt. Neben Großeltern, die für ihre Enkelkinder anlegen und Sparern die Rücklagen bilden, sind es viele jüngere Mitglieder, die das Treuesparen vor allem für ihre Altersvorsorge nutzen. Auch ein individuelles Ziel und die Erfüllung eines Wunsches ist Anlass in unserer Spareinrichtung Geld anzulegen.“

Die Mindestsparrate beträgt nur 10,00 € pro Monat. Jeder kann aber seinen individuellen Betrag festlegen, denn nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Neben der variablen Basisverzinsung gibt es zusätzlich ab dem 2. Sparjahr einen Bonus in Höhe von 2 % auf die jährliche Sparleistung. Dieser Bonus erhöht sich jährlich um 1 % bis auf 25 % im 25. Sparjahr. So entwickelt sich über die Jahre aus eigenen Einzahlungen, Zinsen und Boni ein stattlicher Auszahlungsbetrag. Diese Anlage ist an keine Laufzeit gebunden. Die Flexibilität die im heutigen Leben nötig ist, ist auch hier gegeben.“

Was man bereits mit einer kleinen Rate erreichen kann, sehen Sie in unserer Beispielrechnung:

Aktueller Zinssatz: **0,20 % p.a. variabel**  
 Sparrate: **30,00 € (monatlich)**

LAUFZEIT	10 Jahre	25 Jahre
Eigene Einzahlungen	3.600,00 €	9.000,00 €
Zinsen insgesamt	37,64 €	248,10 €
Bonuszahlungen insgesamt	194,40 €	1.166,40 €
<b>ENDKAPITAL</b>	<b>3.832,04 €</b>	<b>10.414,50 €</b>

Der Vertrag kann mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist jederzeit ohne Verluste aufgelöst werden.

UNSERE KONDITIONEN IM ÜBERBLICK:

- » attraktive, variable Verzinsung
- » Mindestsparrate 10,00 €,
- » steigender Bonus (bis 25 %) auf die jährlich eingezahlte Summe, beginnend mit 2 % ab dem 2. Sparjahr, dann jährlich um 1 % steigend
- » Zins-/Bonusgutschrift zum Ende des Kalenderjahres,
- » individuelle Sparrate & Laufzeit
- » Kündigungsfrist 3 Monate
- » gebührenfrei



**Sie wollen auch sparen?**

Nicht nur unsere Mitglieder profitieren von den Angeboten unserer Spareinrichtung, auch Familienangehörige können gebührenfrei und sicher Geld genossenschaftlich anlegen.

Bei einem persönlichen Termin im Wohn- und Spargeschäft erfahren Sie dazu mehr.

**Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181**  
**kundenservice@frohe-zukunft.de**

**HINWEIS:** Zur Kontoeröffnung benötigen wir von Ihnen einen gültigen Personalausweis und Ihre Steueridentifikationsnummer.



**AKTUELLE KONDITIONEN**

STAND: 01.06.2018

**E-Mail-Sparen**  
 Zinssatz variabel ..... **0,05 %**

**Treuesparen**  
 Zinssatz variabel ..... **0,20 %**

**Sparbuch**  
 Zinssatz variabel ..... **0,05 %**

**Festzins-Sparen**  
 1 bis 10 Jahre bis zu ..... **1,20 %**

**Wachstums-Sparen**  
 1. bis 6. Jahr bis zu ..... **0,60 %**

**Kinder-Sparen**  
 Zinssatz variabel ..... **0,55 %**

**Jugend-Sparen**  
 Zinssatz variabel ..... **0,55 %**

**Rücklagen-Sparen**  
 Zinssatz variabel ..... **0,10 %**

**Kautions-Sparen**  
 Zinssatz variabel ..... **0,05 %**

**Rücklagenwachstums-Sparen**  
 1. bis 6. Jahr bis zu ..... **0,60 %**



Weitere Infos finden Sie immer aktuelle unter:  
[www.frohe-zukunft.de/sparen](http://www.frohe-zukunft.de/sparen)



Folge Nr. 9  
**BASTELN  
MIT  
GUSTAV**

1. Schneidet alle Bauteile des Eierbechers komplett an der schwarzen Schnittlinie Innenkreis der einzelnen Bauteile aus. Schneidet dabei auch die Blüten an der schwarzen Linie ein.
2. Zieht mit einem Falzbein alle Falzlinien komplett nach und faltet anschließend die Tal- und Bergfalten an dem oberen und unteren Becherelement komplett aus.
3. Baut das innere Becherelement zu einem Zylinder zusammen, in dem ihr die Klebefläche an der kurzen Seite mit der Gegenseite verklebt, so dass die grüne Seite nach außen zeigt. Stellt den fertigen Zylinder auf und biegt die Klebeflächen an der oberen Seite des Zylinders nach hinten.

4. Verklebt die umgebogenen Klebeflächen des Zylinders mit der unteren, unbedruckten Seite des „Standfußes“. Achtet darauf, dass die Öffnung des Standfußes passgenau auf die Öffnung des Zylinders passt.

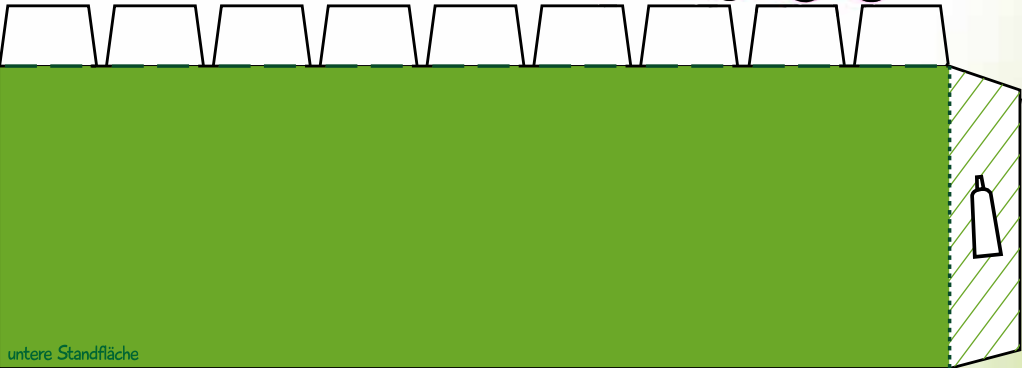
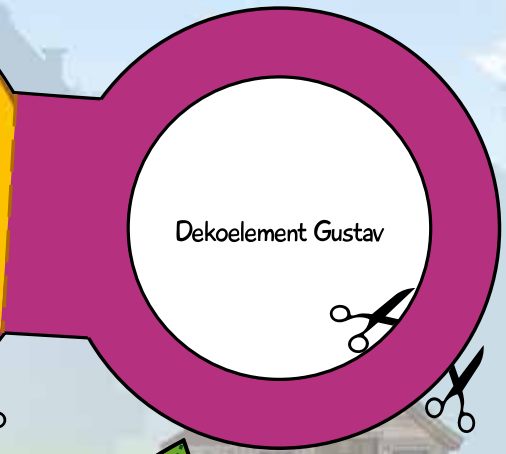
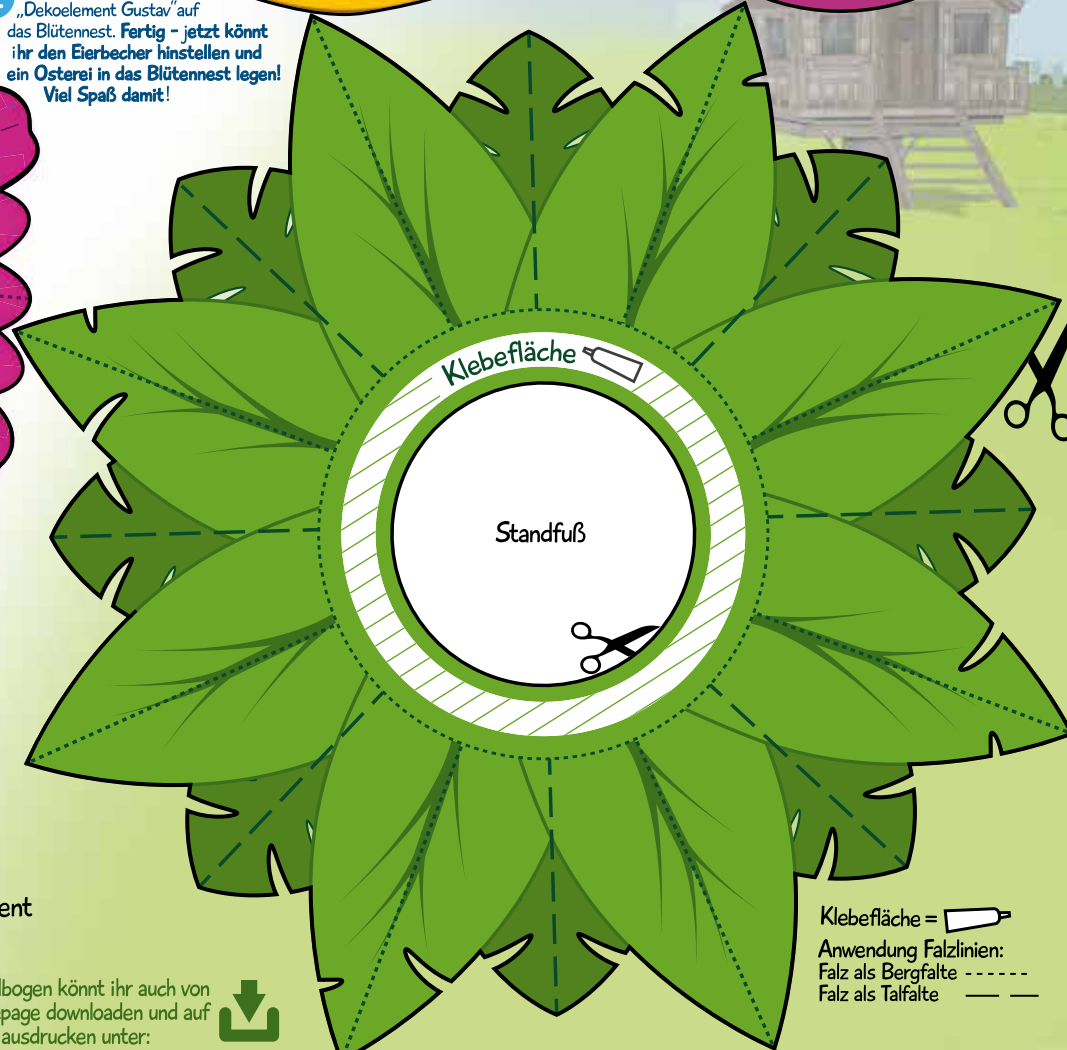
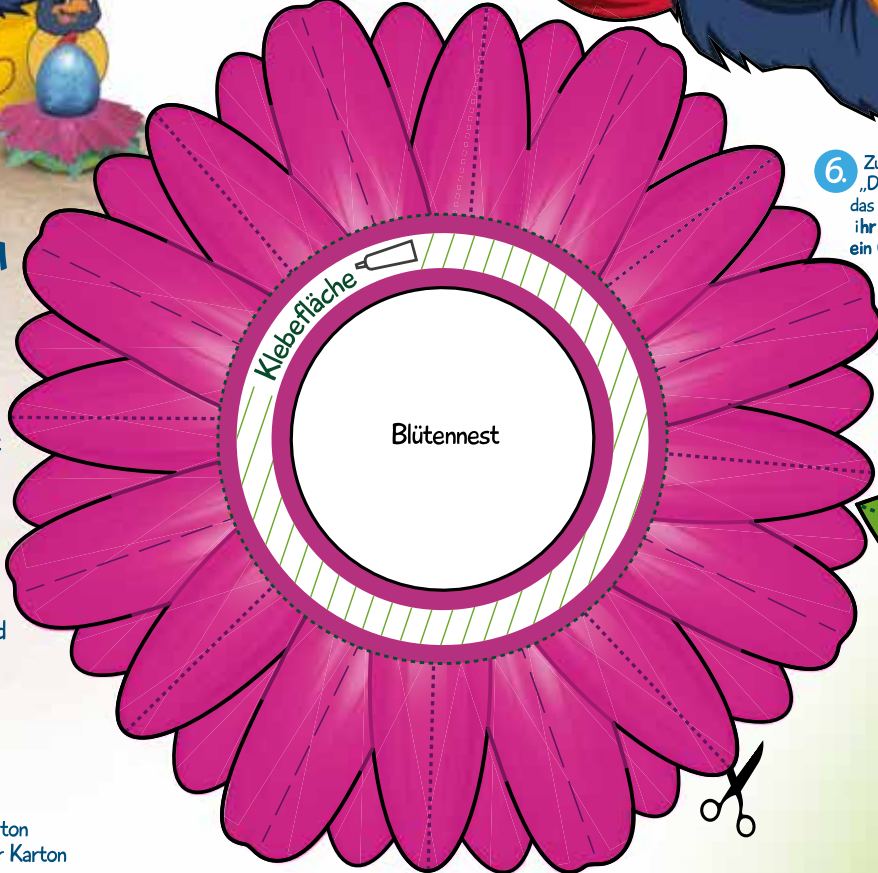
5. Verklebt die Klebeflächen des „Standfußes“ mit der unteren, unbedruckten Seite des „Blütenmest“. Achtet dabei auf die passgenaue Öffnung.

6. Zum Schluss klebt ihr das „Dekoelement Gustav“ auf das Blütenmest. Fertig - jetzt könnt ihr den Eierbecher hinstellen und ein Osterei in das Blütenmest legen! Viel Spaß damit!

## EIN OSTER-EIERBECHER ZUM SELBSTBASTELN

Hallo liebe Kinder und liebe Bastelfreunde, jetzt ist wieder die Zeit des Bastelns. Der Osterhase steht bald vor der Tür und verteilt viele buntbemalte Eier. Passend dazu haben wir euch Gustavs-Ostereierbecher zum Selbstbasteln vorbereitet. Befolgt die Bastelanleitung und ihr habt in kurzer Zeit einen schicken Eierbecher zum Verschenken.

**Zum Basteln benötigt ihr:**  
1x Falzbein, 1x Bastelschere  
1x Bastelklebstoff für Papier o. Karton  
1x weißes Blatt DIN A4 Papier oder Karton



inneres Standelement

Diesen Bastelbogen könnt ihr auch von unserer Homepage downloaden und auf Karton farbig ausdrucken unter:  
[www.frohe-zukunft.de/genossenschaft/gustav-sparfroh](http://www.frohe-zukunft.de/genossenschaft/gustav-sparfroh)

Klebefläche =   
Anwendung Falzlinien:  
Falz als Bergfalte - - - - -  
Falz als Talfalte - - - - -

WOHNEN | Barrierearmes Bauen ist die Zukunft

## 1. Zukunftstag Wohnen in Halle (Saale)

Wohnungsunternehmen &amp; Stadtwerke stellen Projekte vor

Die Tür zur Begegnungsstätte des **WIENER Carré** ist am **30.**

**März 2019** für alle Besucher\*innen zum „1. Zukunftstag Wohnen in Halle (Saale)“ geöffnet. Das Neubau- und Sanierungsprojekt unserer Wohnungsgenossenschaft im Süden von Halle (Saale) gibt insbesondere älteren Menschen die Möglichkeit, in ihren eigenen vier Wänden zu wohnen und individuell betreut zu werden. Durch die Kombination aus Alt- und Neubau haben wir insgesamt 76 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 40

bis 62 m<sup>2</sup> geschaffen. Dabei verfügen alle über einen Balkon und seniorengerecht ausgestattete Bäder. Insgesamt investierten wir in dieses Projekt rund 9 Mio. €.

Den Innenhof zwischen den Gebäuden legten wir liebevoll als „Grüne Oase“ an und auch die „Kunst am Bau“ kam mit dem **BLATTWERK** von Rainer Henze nicht zu kurz. Es

besteht aus drei einzeln stehenden Ginkgoblättern, die das Leben in seiner vollen Schönheit symbolisieren.

In der dortigen Begegnungsstätte, die durch medimobil betrieben wird, begrüße ich alle Gäste und führe sie durch das Gebäude. Natürlich stehe ich Ihnen auch sonst mit Rat und Tat bei allen Fragen rund um das Wohnen im Alter zur Seite. **[Stephanie Becherer]**



LEBEN | Ihr grünes Wohnumfeld

## Vorgärtnern wird belohnt!

Hätten Sie es gewusst? Manche unserer Vorgärtner\*innen setzen bereits seit Jahrzehnten ihren grünen Daumen für ihr Wohnumfeld ein. Dafür sagen wir danke und laden unsere Mitglieder, wie bereits 2018, herzlich zu einem Ausflug ein.

2019 steht für **65 Jahre FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG** - daher feiern wir als besonderes Highlight in diesem Jahr nicht an Land, sondern zu Wasser gemeinsam ihr Engagement!

Sie zu einer kostenfreien Saaleschiffahrt auf der MS Handel II am **17. Mai 2019** ab 13.30 Uhr als Auftakt der Gartensaison ein. Bei Kaffee, Kuchen & tollen Gesprächen können Sie alle Vorgärtner\*innen (noch besser) kennen lernen und den ein oder anderen Geheimtipp austauschen.

**SIE WOLLEN AUCH VORGÄRTNERN?** Super! Alle Anfragen zu diesem Thema richten Sie bitte an mich per E-Mail unter: **denise.filz@frohe-zukunft.de** oder gern auch per Post an: FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG, z.

Hd. Denise Filz, Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale).

Ich freue mich mit Ihnen gemeinsam auf einen tollen Tag in der Gartensaison 2019. **[Denise Filz]**

**SIE SIND BEREITS VORGÄRTNER?** Wunderbar! Wir laden



ICH BIN IHRE

## SENIORENBERATERIN...

stephanie.becherer@frohe-zukunft.de

**(0345) 53 00 - 104**

## ...UND LADE SIE EIN!

Feiern Sie 2019 einen runden Geburtstag? Dann lade ich Sie **kostenfrei** zu einem **Geburtstagskaffee** in die **Leibnizstraße 1a** ab **15.00 Uhr** ein!

Sie wollen mehr wissen? Dann werfen Sie immer einen Blick in Ihren Briefkasten, denn ich schicke allen Geburtstagskindern eine persönliche Einladung. Auf dieser finden Sie alle Infos und den für Sie eingepflanzten Termin.

## Unser nächster KREATIVKURS im 1. Halbjahr 2019



19.06.2019 | 15.00 - 18.00 Uhr  
**Tropische Sommerdekoration**

In diesem Kurs erhalten Sie neben tropischer Stimmung auch:  
> sämtliche Bastelmaterialien wie Papiere, Scheren, Kleber u.v.m.  
> Weitere Ideen für einen Sommer voller Kreativität!

### KOSTEN:

10,00 € Genossenschaftsmitglieder  
15,00 € Nichtmitglieder/Gäste

### VERBINDLICHE ANMELDUNG:

ina.kuglin@frohe-zukunft.de, (0345) 53 00 - 109

### VERANSTALTUNGSORT:

Leibnizstraße 1a, 06108 Halle (Saale)

**KURS:** max. 10 Teilnehmer\*innen pro Kurs

**26.06.19**  
**15 – 18 Uhr**

~ INKLUSIVE TROPISCHEM BUFFET ~

Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale)  
Tickets ab sofort erhältlich!  
15,00 € Genossenschaftsmitglieder  
20,00 € Nichtmitglieder/Gäste  
[www.frohe-zukunft.de/nachbarschaft](http://www.frohe-zukunft.de/nachbarschaft)

1. Tutti Frutti  
**TROPENFEST**

Weitere Informationen unter: [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)



## BAUSTELLENFEST

Die Baustelle in der Großen Steinstraße 8 steht kurz vor dem Abschluss. Das ist für uns und alle ansässigen Händler\*innen einer schöner Anlass um gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

**3. Mai 2019 | ab 15.00 Uhr**  
**4. Mai 2019 | 10.00 - 16.00 Uhr**

- > Tolle Mitmach-Aktionen, Kunst & Kultur für die ganze Familie in der Großen Steinstraße
- > Sonderaktionen in allen teilnehmenden Geschäften
- > Leckeres gegen Hunger & Durst

GENOSSENSCHAFT | Vertreterveranstaltungen

## Ehrenamt auch am Valentinstag

Das Licht ging an, das Mikrophon knackte, die Kaffeemaschine lief heiß und freundliche Gesichter lachten uns an. Punkt 17.00 Uhr begrüßte Herr Sydow, unser Technischer Vorstand, unsere Vertreter\*innen. Einleitend gab er einen kurzen Überblick, was unsere Gäste an diesem Abend erwartet. Doch eines ließ er sich nicht nehmen: ein Geburtstagskind aus den Reihen unserer Vertreter zu ehren. *„Ich finde es große Klasse, auch zum Geburtstag das Ehrenamt des Vertreters ernst zu nehmen und zum Seminar zu erscheinen.“* Dafür gab es natürlich auch ein kleines Geschenk - einen frühlingshaften Blumenstrauß.

*„Doch solche Würdigungen kommen nicht von ungefähr. Frau Schug, eine meiner Vorstandssekretärinnen, erinnert mich gewissenhaft an solche wichtigen Termine. Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön!“*

Seit dem 1. Januar 2019 hat sich die Besetzung unseres Vorstandes geändert. Henry Thom nahm seinen Vorstandsposten auf. *„Jetzt sind wir das neue Team, das unsere Genossenschaft führt“*, ergänzte abschließend Herr Sydow und übergab das Mikrophon an unseren Kaufmännischen Vorstand.

### Willkommen in Halle (Saale)

*„Sie hören es schon, ich komme nicht aus Halle“*. Henry Thom, gebürtiger Greifswalder, hat seine neue berufliche Herausforderung in unserer Genossenschaft gefunden. Nach seinem Studium in Rostock, langjährigen Tätigkeiten bei Sparkasse, Volksbank und einer Rechtsanwaltskanzlei lockte seine kleine Enkelin Herrn Thom in die Saalestadt. Er ist eben ein *„echter Familienmensch“* wie er selbst sagt und freut sich nun, näher bei seinen Liebsten zu sein. Auch seine Frau ist in Mitteldeutschland verwurzelt und unterstützt ihn tatkräftig bei seiner neuen Aufgabe.



*„Wir reden immer alle, der Klimawandel sei weit weg. Doch bei meinen zahlreichen Reisen nach Jordanien, Afrika und vielen weiteren Ländern habe ich die Folgen hautnah miterlebt.“*, erzählt er mit ernster Stimme. Diverse private Schnappschüsse in seiner Präsentation luden die Vertreter\*innen ein nachzuhaken und ein Gefühl für „ihren“ neuen Kaufmännischen Vorstand zu bekommen. Ja, auch in unserer Genossenschaft verschließen wir nicht die Augen vor solchen Themen – betreffen sie uns



alle doch gleichermaßen. Darauf werden wir reagieren und weiter unser Ziel verfolgen, umweltbewusster zu bauen, zu arbeiten und zu leben.

„Es freut Sie sicherlich zu hören, dass ich auch selbst in einer Genossenschaftswohnung wohne.“, berichtete er zum Schluss.

Ja, natürlich! So kann er selbst erleben, wie unsere Genossenschaft ihrem Hauptgeschäftsfeld „Wohnungen zu vermieten“ Menschlichkeit einhaucht.

### Paragrafen müssen nicht trocken sein

Wie man juristische Sachverhalte verständlich rüberbringt, weiß unsere Prokuristin, Susanne Arndt, am Besten. Wir sind stolz, dass sie es immer wieder schafft, trotz vieler rechtlicher Formulierungen, ihre Hörer\*innen in den Bann zu ziehen. So ging es zu unserem 1. Seminar um nötige Satzungsänderungen.

Zunächst kann man dazu vorwegnehmen, dass wir uns an der **Mustersatzung des GdW** orientieren und diese mit unserer immer wieder vergleichen. Dabei kann man in redaktionelle/klarstellende Änderungen, Änderungen aufgrund des Genossenschaftsgesetzes und inhaltlich/rechtlichen Änderungen unterscheiden.

„Wir wollen doch Bürokratie abbauen?!“, hört man schnell aus den ersten Reihen. „Sie werden sehen, dass wird in vielen Bereichen auch möglich sein.“, hören wir Frau Arndt sagen. Anhand unterschiedlichster Beispiele konnte sie unsere Mitglieder davon auch überzeugen.

Auf den ersten Blick vermutet man in solchen Satzungsänderungen zwar keinen Klimaschutz, doch ermöglichen es uns viele neue Regelungen Papier zu sparen und effizienter zu werden. Im nächsten Schritt werden wir mit dem Aufsichtsrat unsere Köpfe zusammenstecken und eine Synopse erarbeiten. Diese vergleichende Gegenüberstellung von Texten erhalten unsere Vertreter\*innen dann vor der nächsten Ordentlichen Vertreterversammlung und werden über diese abstimmen.

## VORTEILE DES VERTRETERAMTS

- » Drei kostenfreie interessante Vertreterseminare pro Jahr im Dorint Hotel Charlottenhof,
- » umfangreiches Info-Material um z. B. Beschlüsse fassen zu können,
- » eine jährliche samstägige Ordentliche Vertreterversammlung mit Verpflegung,
- » je 11 € Aufwandsentschädigung/Veranstaltung,
- » Mitgestaltungsrecht,
- » Stimmrecht bei Wahlen z. B. denen des Aufsichtsrates,
- » sozialer Austausch mit allen Vertretern und Mitgliedern des Wahlbezirkes,
- » jährliche kostenfreie Exkursion als Tagesveranstaltung inklusive Verpflegung sowie „den heißen Draht zur Genossenschaft“!

### Zu guter Letzt...

... dankte Herr Sydow Frau Arndt ebenso für ihren Vortrag mit einem kleinen Blumenstrauß und nutzte die Gelegenheit, über unser neues **Serviceportal Meine FZWG** alle zu informieren.

*„Moderne Kommunikationsmittel halten Einzug. Vor diesem Wandel verschließen auch wir uns als Genossenschaft nicht und arbeiten seit 2 Jahren an einem völlig überarbeiteten Mitgliederbereich. Banken und Versicherungen machen es vor: jederzeit erreichbar zu sein und seine Kunden transparent in den Geschäftsprozess einzubeziehen, ist wichtiger*

*denn je. Wir werden mit diesem Portal auch zeitgemäßer mit Ressourcen umgehen können und der größte Vorteil für unsere Mitglieder wird ganz klar sein: überall & jederzeit alles online griffbereit zu haben.“*

Wir danken allen Anwesenden für 120 informative, engagierte und wissbegierige Minuten in unserem 1. Vertreterseminar in diesem Jahr! **[Katrin Parnitzke]**



## VERTRETERVERANSTALTUNGEN

### 2. VERTRETERSEMINAR 2019

**Dorint Hotel | Donnerstag, 25.04.2019**  
Jahresabschlüsse 2018 der FZWG und FZSG, Robert Kruter und Marianne Thierbach

### ORDENTLICHE VERTRETERVERSAMMLUNG

**Dorint Hotel | Samstag, 22.06.2019**  
Tagesveranstaltung

### VERTRETEREXKURSION

**Gertraudenfriedhof | Donnerstag, 05.09.2019**  
Besichtigung eigener Wohngebäude

### 3. VERTRETERSEMINAR 2019

**Dorint Hotel | Donnerstag, 28.11.2019**  
Planfortschreibung 2020 – 2029, Investitionsplanung & aktuelle Bauvorhaben 2019



## LUST AUF KEGELN?

Der Gesprächs- und Kegelstammtisch trifft sich regelmäßig im Zwei-Wochen-Rhythmus ab 17.00 Uhr in der Gaststätte „Sonne“, Karlsruher Allee 2. Sie finden sie in der Kleingartenanlage und erreichen diese über die Tram-Haltestelle „Freyburger Straße“.

### KOMMENDE TERMINE:

- » 03.04. / 17.04.2019
- » 15.05. / 29.05.2019
- » 12.06. / 26.06.2019

» jeweils ab 17.00 Uhr

### ANMELDUNG UNTER:

- @ frohezukunftmev@yahoo.de
- f /FROHE.ZUKUNFT.Miteinander
- 🏠 frohe-zukunft.de/nachbarschaft

## LEBEN | Ferienwohnungen

### WIR SIND VIELE!

Familienbesuch, Städtereise oder Strandurlaub? All das ist für Sie mit diesem Service möglich: Zahlreiche Wohnungsgenossenschaften bieten ihre komfortablen Gästewohnungen online unter [www.wohnungsbaugenossenschaften.de](http://www.wohnungsbaugenossenschaften.de) auch Mitgliedern befreundeter Genossenschaften an.

Auf dieser Webseite können Sie eine der rund 130 voll ausgestatteten Gästewohnungen zu einem günstigen Preis buchen. Möglich machen das die 88 Genossenschaften, die ihre Gästewohnungen auch Mitgliedern der an diesem Projekt beteiligten Wohnungsgenossenschaften anbieten.

Doch die deutschlandweite Initiative hat noch mehr zu bieten. Unter dem Siegel der „Bauklötzchen“ haben sich vor mehr als 13 Jahren in Deutschland über 400 Genossenschaften mit knapp 800 000 Wohnungen zusammengeschlossen. Die Genossenschaften der Initiative stehen für moderne Dienstleistungen und größtmögliche Kun-

denorientierung durch flexible Beratung und guten Service rund ums Wohnen. Das Angebot der Wohnungsgenossenschaften ist einzigartig: Sie bieten zeitgemäßen Wohnraum zu fairen Preisen, ihre Nutzer\*innen und Mitglieder genießen lebenslanges Wohnrecht und können aktiv mitbestimmen.



Service wird genauso groß geschrieben wie Treue und Identifikation mit dem Standort. Um das genossenschaftliche Wohnen noch bekannter zu machen, wurde deshalb im Jahr 2006 die Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland gegründet.

### Die Vorteile auf einen Blick:

- > Lebenslanges Wohnrecht
- > Moderner Service rund ums Wohnen
- > Wohnungen für jedes Alter
- > Wirtschaftliche Sicherheit
- > Schutz vor Ausverkauf und Eigenbedarfskündigung
- > Gelebte Nachbarschaft
- > Gleiche Rechte, gleiche Pflichten
- > Sicher wie Eigentum, flexibel wie Miete

[Susanne Schmidt,  
Die Wohnungsbaugenossenschaften]

SAVE THE DATE

TAG  
DER  
NACHBARN  
24. MAI 2019

Eine Initiative der nachbarn.de  
stiftung

Sie wollen zum TAG DER NACHBARN am 24. Mai 2019 auch ein kleines Fest in Ihrer Nachbarschaft organisieren?

Wir unterstützen Sie dabei gern auch finanziell!

Alle Infos erhalten Sie unter:  
[www.frohe-zukunft.de/nachbarschaft/mitgliederfeste](http://www.frohe-zukunft.de/nachbarschaft/mitgliederfeste)



Januar Michael Engel, Kleiderkammer Halle (Saale)



Februar Anett Melzer, KLIFS e.V.

ENGAGEMENT | Der 1. GOLDENE GUSTAV 2019

## 2. Leben für Ihre Kleidung

Wir verleihen auch in 2019 den GOLDENEN GUSTAV an Helden und Heldinnen des Alltags. Damit setzt die Jury (bestehend aus unserer FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG, dem Dorint Hotel Charlottenhof Halle (Saale) und TV Halle) die Tradition zur Ehrung von „Halles Helden des Alltages“ bereits im 7. Jahr fort. Bei der Jury-sitzung im Januar, entschied man sich schnell und wie gewohnt einstimmig für einen eingereichten Vorschlag. Der erste GOLDENE GUSTAV 2019 geht erfreulicherweise an die Mitarbeiter der Kleiderkammer in Halle (Saale).

**Die Kleiderkammer Halle (Saale)** befindet sich in der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Händelstr. 23, 06114 Halle (unweit des Reilecks). Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 09.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 08.00 - 14.00 Uhr. Der letzte Kunde wird eine halbe Stunde vor den Schließzeiten bedient. Telefonisch sind die Mitarbeiter unter (0345) 2917850 erreichbar.

**Woher kommt die Kleidung?** Etwa 10 % der Altkleider kommen aus dem aufgestellten Kleidercontainer in der Selkestraße 10. Die übrigen 90 % werden direkt in der Kleiderkammer abgegeben. Die Kleidung sollte grundsätzlich tragfähig und sauber sein. Schuhe sollten ausschließlich paarweise abgegeben werden.

**Was wird noch angenommen und wann?** Auf Nachfrage können auch Steppbetten, Haushaltsgeschirr, Haushaltsgegenstände und Spielsachen abgegeben werden.

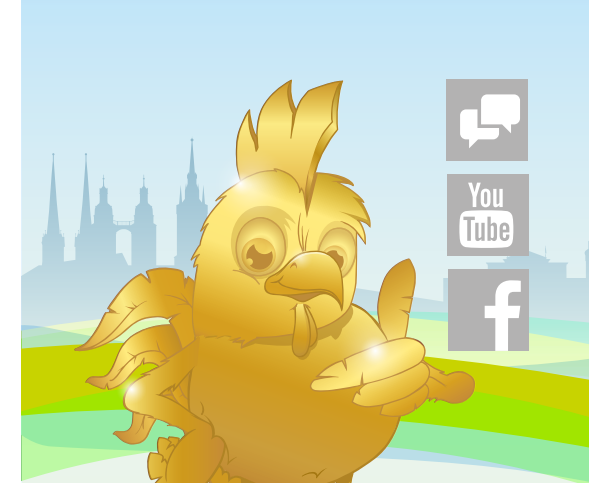
**Was passiert mit den Altkleidern?** Die eingesammelten Altkleider werden nach dem Prinzip: „Was ist der bedürftigen Bevölkerung anbietbar?“ sortiert. Dies trifft leider nicht auf alle Sachen, die gespendet wurden, zu. Untragbare Altkleider werden ausgesondert, zwischengelagert und einer industriellen Verwertung als Rohstoff zugeführt. Die Kleiderspenden werden zwischengelagert und der bedürftigen Bevölkerung angeboten.

**Wer kann die Kleiderkammer nutzen?** ALG II / Sozialhilfe-Empfänger\*innen, Nichtsesshafte und Menschen in akuter Not finden hier eine Anlaufstelle.

**Was kann man in der Kleiderkammer erhalten?** Guterhaltende Kleider, Hosen, Mäntel, Jacken, Schuhe, Stiefel für den Sommer und Winter aber auch Wäsche, Bettzeug, Decken, Haushaltsgeschirr und Gardinen.

Am 31. Januar 2019 übergaben wir den GOLDENEN GUSTAV in den Räumlichkeiten der Kleiderkammer. Michael Engel vom DRK nahm den Preis im Namen aller fleißigen Mitarbeiter\*innen der Kleiderkammer entgegen und dankte der Jury für die Auszeichnung.

[Ronny Scheffel]



DER GOLDENE  
**GUSTAV**  
FÜR HALLES HELDEN DES ALLTAGS

### PREISTRÄGER GESUCHT!

Einmal im Monat ehren TV Halle, das Dorint Hotel und wir Halles Helden des Alltags mit dem Goldenen Gustav.

**Melden auch Sie Ihren Helden des Alltags!**

Kennen Sie Menschen, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen, ohne etwas zu erwarten? Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung übernehmen, die im Stillen Großes leisten, die sich einmischen statt wegzusehen? Dann melden Sie Ihren Vorschlag an **TV Halle!**

Delitzscher Straße 65 | 06112 Halle (Saale)  
(0345) 56 63 39 - 0 | [info@tvhalle.de](mailto:info@tvhalle.de)

**Immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr auf TV Halle!**

## WERDEN SIE UNSERE QUALITÄTSVERBESSERER!

Für Ihre Hinweise sind wir jederzeit  
offen! Nutzen Sie dafür bitte:

- » [mein.tipp@frohe-zukunft.de](mailto:mein.tipp@frohe-zukunft.de),
- » Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181,
- » [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de),
- » [www.facebook.de/FZWG.Halle](https://www.facebook.de/FZWG.Halle),
- » Postweg: Leibnizstraße 1a,  
06118 Halle (Saale) sowie alle  
Hausmeisterbriefkästen,
- » Besuch im Wohn- und Spargeschäft,  
Große Steinstr. 8, 06108 Halle (Saale)

## WIR FÖRDERN AUCH 2019 MITGLIEDERFESTE!



Unser Team Marketing hilft Ihnen gern  
weiter unter: [marketing@frohe-zukunft.de](mailto:marketing@frohe-zukunft.de)

Unsere Genossenschaft fördert die Gemeinschaft in Ihrer Nachbarschaft. Als neues Mitglied möchten Sie sich Ihren Nachbarn vorstellen bzw. diese kennenlernen? Als langjähriges Mitglied wollen Sie sich bei Ihren Nachbarn für den Zusammenhalt bedanken? Ein Kaffeenachmittag oder Grillabend eignet sich dafür besonders gut! Wir freuen uns also, wenn Sie sich dazu entscheiden in Ihrem Wohnhaus oder in Ihrer Straße nachbarschaftliche Aktivitäten für die Bewohner unserer Genossenschaft zu organisieren.

**Sie wollen selbst ein Fest in Ihrer Nachbarschaft auf die Beine stellen? Bitte beachten Sie dabei Folgendes:**

- » Wir fördern **vorrangig Feste für Mitglieder, die bei uns wohnen** und deren direkte Nachbarschaft. Dabei unterstützen wir nicht nur mit dem **kostenfreien Verleih von Bierzeltgarnituren**, sondern gern auch mit einem **finanziellen Zuschuss** für Lebensmittel und Getränke.
- » Mitglieder, die **nicht** bei uns wohnen, unterstützen wir nur mit dem **kostenfreien Verleih von Bierzeltgarnituren**.
- » Bitte senden Sie uns den Antrag **mind. 3 Wochen vor** Ihrer Veranstaltung zu!

### IMPRESSUM | HERAUSGEBER:

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG  
Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale)  
(0345) 53 00 - 0 | [info@frohe-zukunft.de](mailto:info@frohe-zukunft.de)  
[www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)

### REDAKTIONSLEITUNG, SATZ & LAYOUT:

Katrin Parnitzke (Team Marketing)  
[marketing@frohe-zukunft.de](mailto:marketing@frohe-zukunft.de)

### DRUCKEREI:

Druckhaus Gera GmbH  
Jacob-A.-Morand-Straße 16, 07552 Gera  
[www.druckhaus-gera.de](http://www.druckhaus-gera.de)

### COPYRIGHT:

Alle Fotos unterliegen dem © der FZWG,  
soweit nicht anders gekennzeichnet.

### REDAKTIONSSCHLUSS:

15. März 2019

